

30. August 2025
Militärhistorisches Museum der Bundeswehr Dresden
Deutsche Soldaten bei Waterloo und im Feldzug von 1815

Waterloo – das Lied, der
Bahnhof und die Lügen



Waterloo – Lied by ABBA

Waterloo – Bahnhof in London

Mehr werde ich dazu nicht mehr sagen.

Waterloo, WATERLOO, Mt. St. Jean, Belle Alliance – die Lügen

Sehen uns den ganzen Feldzug von 1815 an.

Eine nicht ganz einfache Quellenlage – wie angebliche Kopien von Befehlen, die Originale sind aber nicht mehr auffindbar.

Besonders Napoléon musste viele Gründe erfinden – warum der den Feldzug von 1815 verlor, die Schuldzuweisungen an Ney, Grouchy, Soult, D'Erlon – fortgesetzt in vielen Werken seiner Bewunderer, alles was Napoléon sagt ist richtig (Thiers, Houssaye).

Wellington, reißt den ganzen Feldzug an sich – sieht sich als Garant des Sieges des Feldzugs – es wird ein Kult in der angelsächsischen Geschichtsschreibung – bis heute – erzeugt – ohne kritische Betrachtungen besonders seiner operativen Fehler im Feldzug.

Durch den 1. Weltkrieg – fehlen einer aktuellen Deutschen Sicht, besonders von Pflugk Harttung, Übernahme des Namens Waterloo – in der Deutschen Geschichtsbetrachtung – Belle Alliance – unbekannt.

Ignorieren des Belgisch – Holländischen Einflusses und Einsatzes im Feldzug.

Paul L. Dawson : Marshal Ney at Quatre Bras – New Perspectives on the Opening Battle of the Waterloo Campaign, Pen & Sword Ltd, Barnsley 2017, Kindle edition, S. 7

“Viele haben versucht Gründe zu finden warum Napoléon die Schlacht von Waterloo verloren hat, wie um die Schuld vom Kaiser auf andere zu verschieben. Marschall Ney, Marschall Grouchy and Marschall Soult wurden für die Niederlage verantwortlich gemacht. Jedoch, die Wahrheit, dass die Britische Armee besser gepflegt, besser ausgerüstet und besser ausgebildet war und dass der HERZOG von WELLINGTON Napoléon AUSMANNÖVRIERTE. – WIRKLICH????

1814

4. 4 1814	Auf Druck der Marschälle Abdankung Napoléons
6. 4. 1814	Bedingungslose Kapitulation
4. 5. 1814	Abreise nach Elba
30. 6. 1814	Vertrag von Paris
18. 9. 1814	Beginn des Wiener Kongresses

1815

26. 2. 1815	Napoléon verläßt Elba
1. 3. 1815	Napoléon landet im Golf von Juan
7. 3. 1815	Wiener Kongress erfährt die Rückkehr, sofortige Bildung einer Allianz – 7. Koalition
13. 3. 1815	Napoléon wird als „vogelfrei“ erklärt
20. 3. 1815	Napoléon in Paris
9. 6. 1815	Unterzeichnung der Kongressakte
12. 6. 1815	Napoléon verläßt – Beginn des Feldzuges
22. 6. 1815	Abdankung Napoléons
16.10. 1815	Napoléon erreicht St. Helena



Napoléon, sur le pont du «Northumberland», en uniforme des chasseurs à cheval de la garde, s'appuie sur un des canons du navire, que l'on surnommait le canon de l'Empereur.



L'absence de Grouchy et l'offensive de Blücher, sur les arrières de l'armée française, le 18 juin 1815, précipitèrent la victoire des coalisés.



«Hors de ses batailles, il n'a pas deux idées», aurait dit Mme de Staël à propos de Wellesley, qui fut créé comte de Wellington après ses victoires en Espagne sur les armées françaises d'occupation.

Arthur Wellesley, duc de Wellington. Peinture de Francisco Goya. National Gallery, Londres. Cl. Bordas.

Am 19. April plant Schwarzenberg mit 3 Armeen Napoléon anzugreifen, 250 000 Mann unter Wellington / Blücher in Belgien, 200 000 Russen unter Barclay am Mittelrhein, 350 000 Österreicher Piemonteser am Oberrhein, der Schweiz und Piemont, insgesamt 800 000 Mann, Offensive erst am 1. Juni da noch nicht alle Herre versammelt sind – letztlich bis 1. Juli verschoben, da man im Allgemeinen der Meinung war Napolón könne nicht vor dem 1. Juli offensiv tätig sein.

Die Armeen sollten selbstständig operieren nach eigenen vorgefundenen Gegebenheiten. (Kein Marsch auf Paris , eher wie 1814).



Am 3. Mai treffen sich Wellington und Blücher bei Tirlemont – man kommt zum Schluß dass Wellingtons Armee zuerst angegriffen werden, weil sie westlich gegen Paris stehe und Gent und Brüssel decke und Brüssel wohl ein Hauptziel Napoléons sei. Wellington wünsche sich dann, dass die Preußen sich seiner linken Flanke anschließen sollen. Blücher verlegt sein Hauptquartier von Lüttich nach Namur. Wellington will nur in Einklang mit den anderen Armeen tätig werden, 1. Juli.

Am 28. – 30. Mai kommt es zu einem 2. Zusammentreffen auf Einladung Wellingtons zu einer Trupperschau. Napoléon wird Brüssel erobern wollten. Die Angriffsstraßen werden von Wellington (Ath – Mons – Braine le Compté / Nivelles) und auch Blücher (Charleroi) gedeckt, die Preußen sammeln sich bei Sombreffe und sollten sie angegriffen werden und nicht Wellington, sollen sie dort die Schlacht annehmen und Wellington solle sein Heer bei Quatre Bras (? Grollman 20 Jahre danach) vereinen um den Preußen zu Hilfe zu eilen. Ende Mai sind beide Armeen komplett und fähig den Feldzug zu eröffnen, man beginnt über eine Offensive zu reden. Blücher schreibt an seine Frau, dass man bald in Frankreich sein werde und dort wohl eine Zeit bleiben würde, da Napoléon nie offensiv tätig sein könne.

Wellington (106 000 Mann) konzentriert seine Armee in der Tiefe (eher detachier viel und ist sehr verzettelt), Blücher (125 000 Mann) konzentriert seine Armee nach vorne.

Französische Armee – Armée du Nord 1815

Die „Armée du Nord“ (Gedenken der Revolutionsarmee) – war eine der besten, die Napoléon je geführt hatte, hingebungsvolle, harte, motivierte Veteranen. (E/E S. 156/Karte 156) (typische Mainstream Aussage aber ???)

Napoleon findet ungefähr 225 000/ 235 000 Mann vor – wovon ca. 50 000 sofort kriegsbereit waren. Bis Oktober 1815 soll die Armee bis auf 800 000 Mann vergrößert werden.

Davout – Kriegsminister

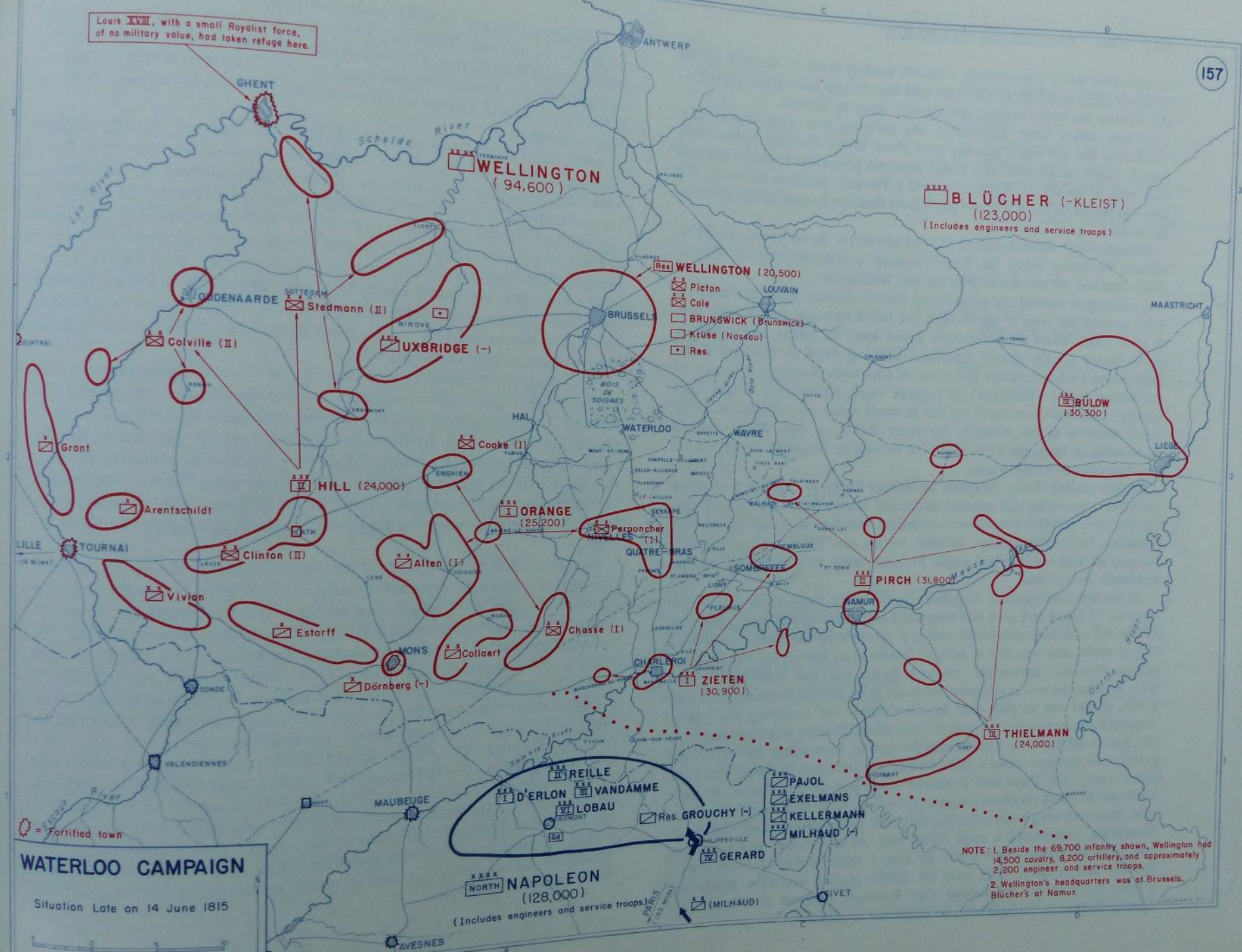
Logistik (Bewaffnung, Ausrüstung, Verpflegung

Gesinnung und Disziplin

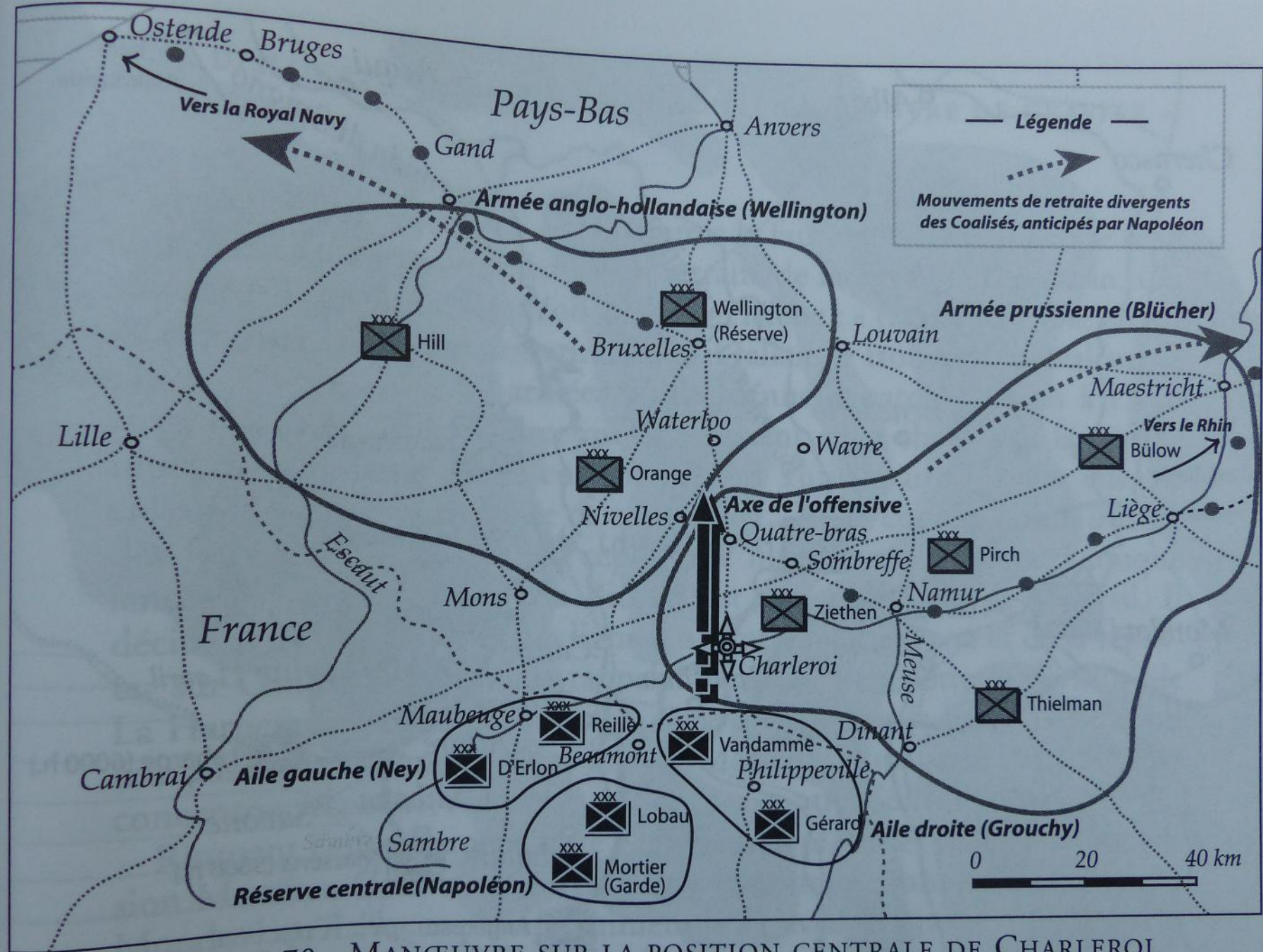
Desertationen

Führung

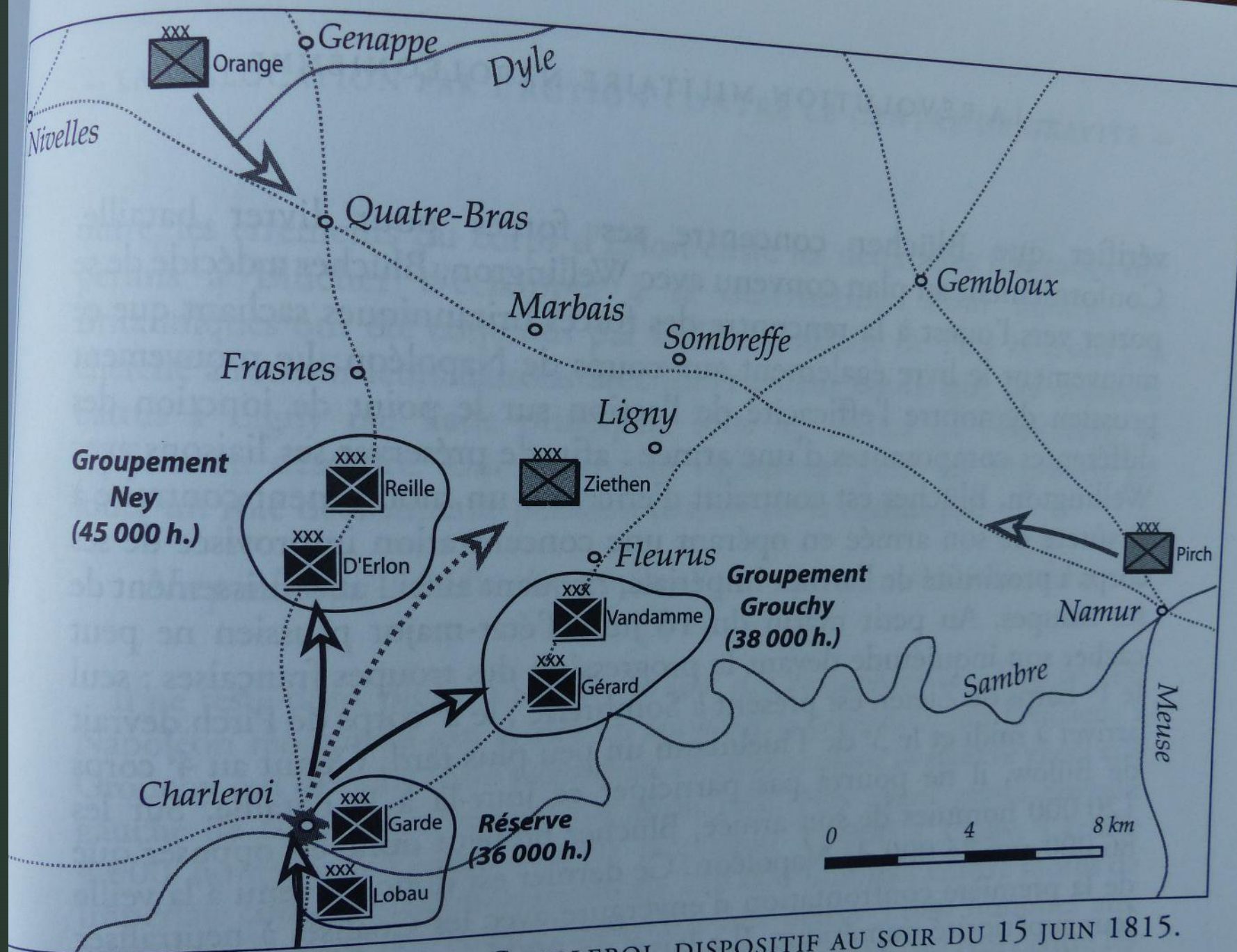
Napoléon	Wellington Hauptquartier Brüssel	Blücher Hauptquartier Namur
I. Armeecorps D'Erlon II. Armeecorps Reille III. Armeec. Vandamme IV. Armeecorps Gerard VI. Armeecorps Lobau Kavallerie I. Corps Pajol (leichte) II. Corps Exelmans III. Corps Kellermann IV. Corps Milhaud Garde	I. Armeecorps Oranien II. Armeecorps Hill Reserve Wellington Kavallerie Uxbridge	I. Armeecorps Zieten II. Armeecorps Pirch III. Armeec. Thielmann IV. Armeecorps Bülow
128 000 Mann 370 Geschütze	106 800 Mann - 1.Juni 186 Geschütze 94 500 Mann - 14.Juni 68 000 Mann + 17 000 Mann (Hal) 85 000 - 18.Juni	123 000 Mann 312 Geschütze



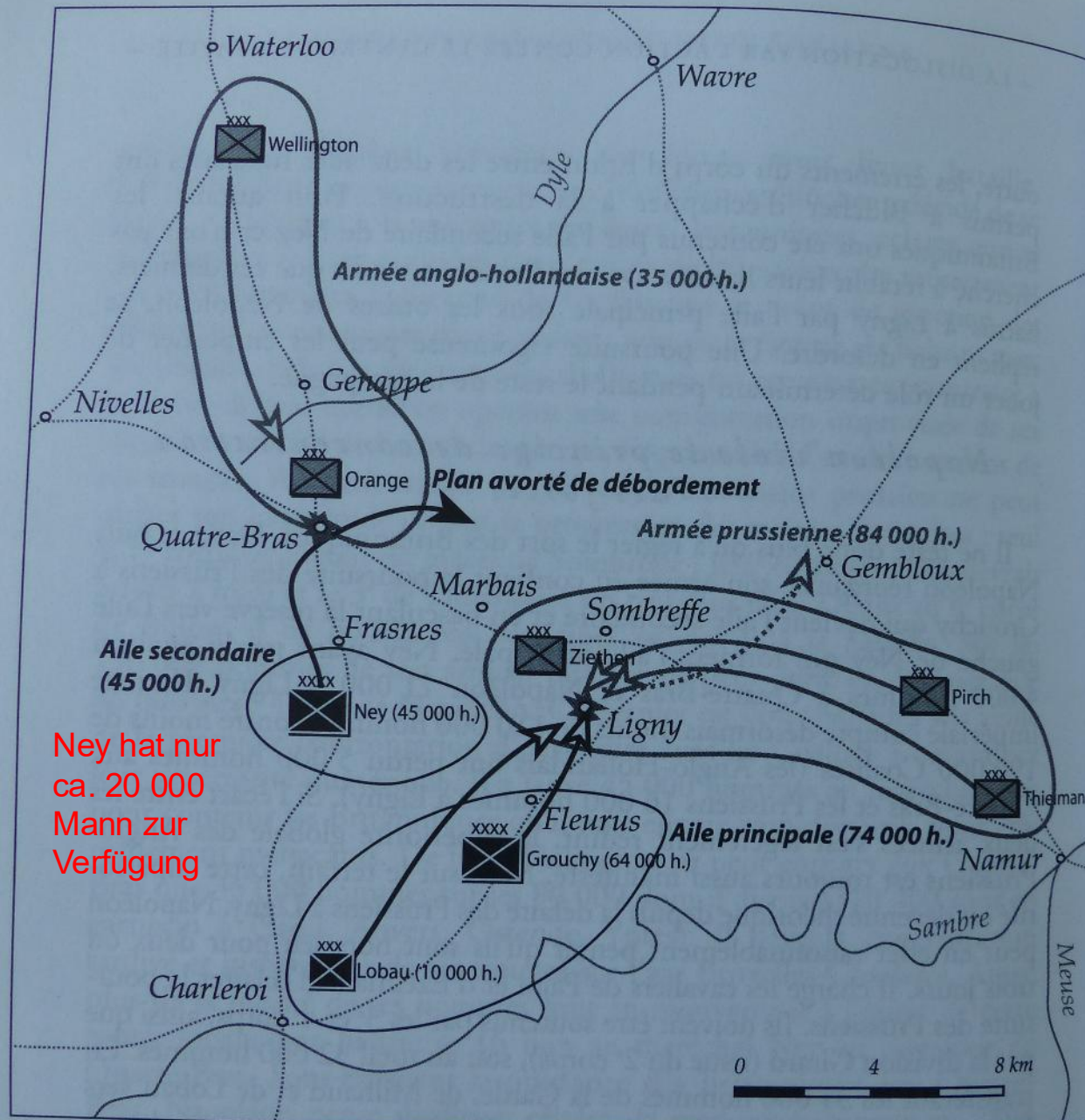
WATERLOO CAMPAIGN
Situation Late on 14 June 1815



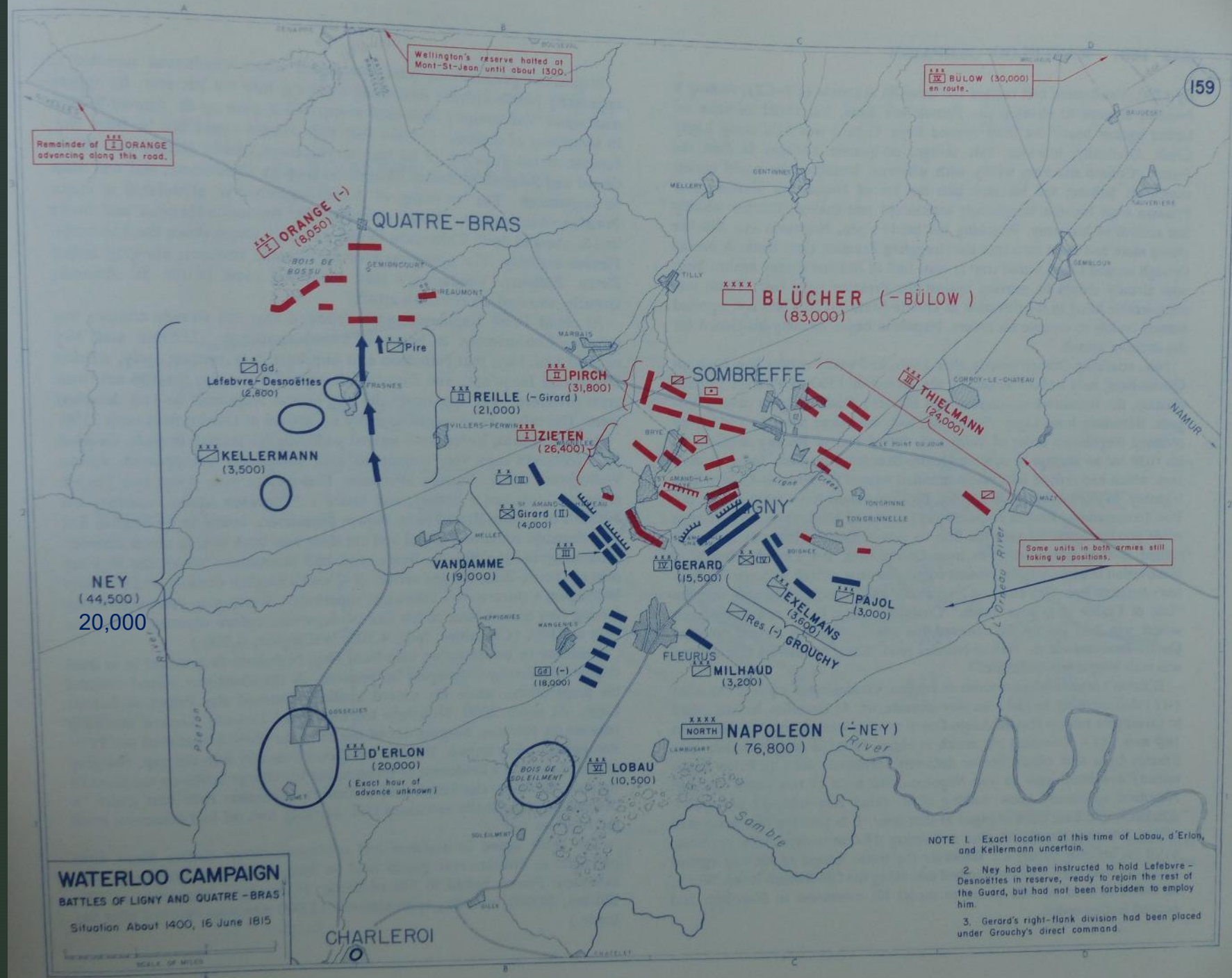
CARTE N° 70 : MANŒUVRE SUR LA POSITION CENTRALE DE CHARLEROI.



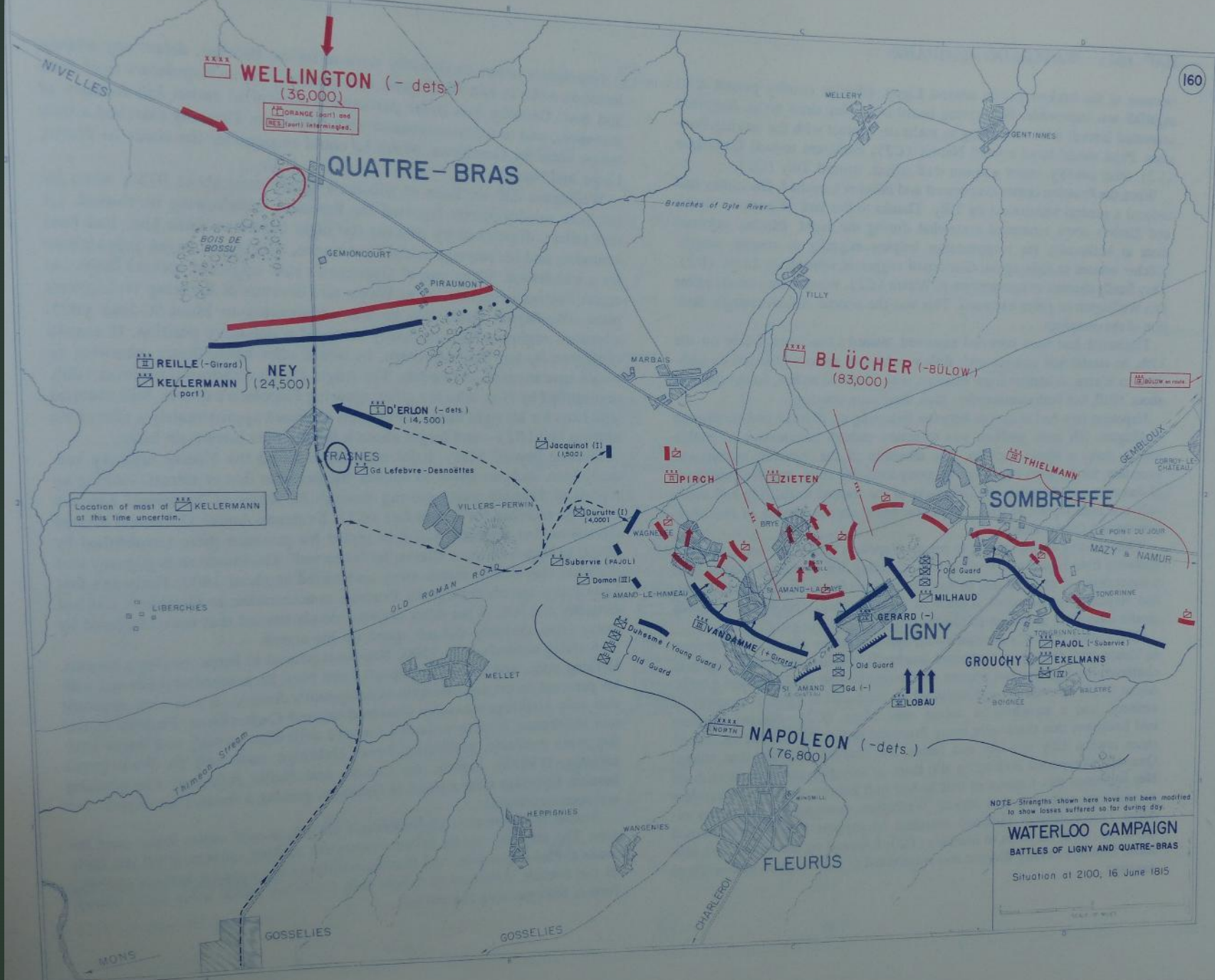
CARTE N° 73 : MANŒUVRE DE CHARLEROI, DISPOSITIF AU SOIR DU 15 JUIN 1815.

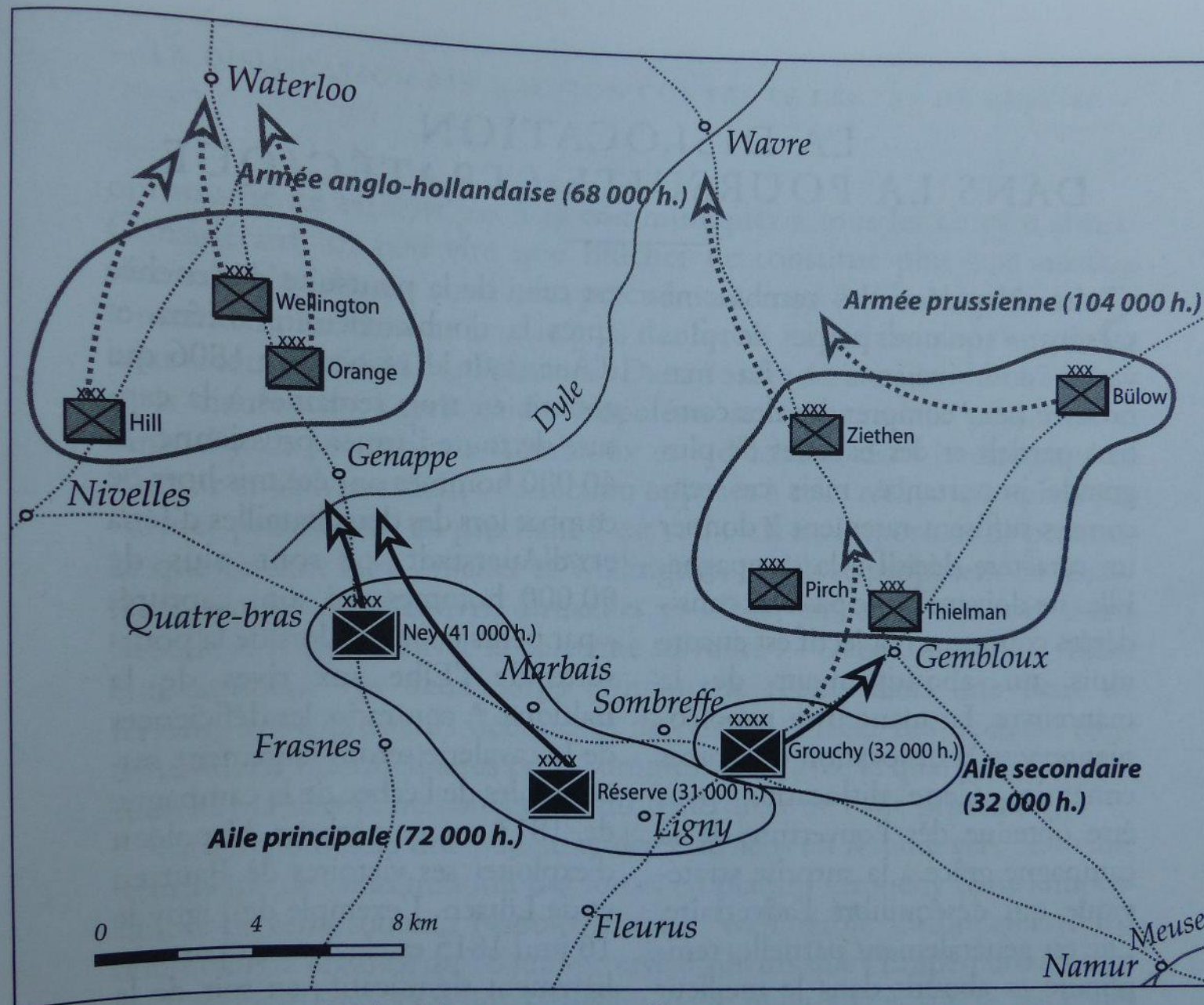


CARTE N° 74 : MANŒUVRE DE CHARLEROI, CONCENTRATION CONTRE LES PRUSSIENS, LE 16 JUIN 1815.

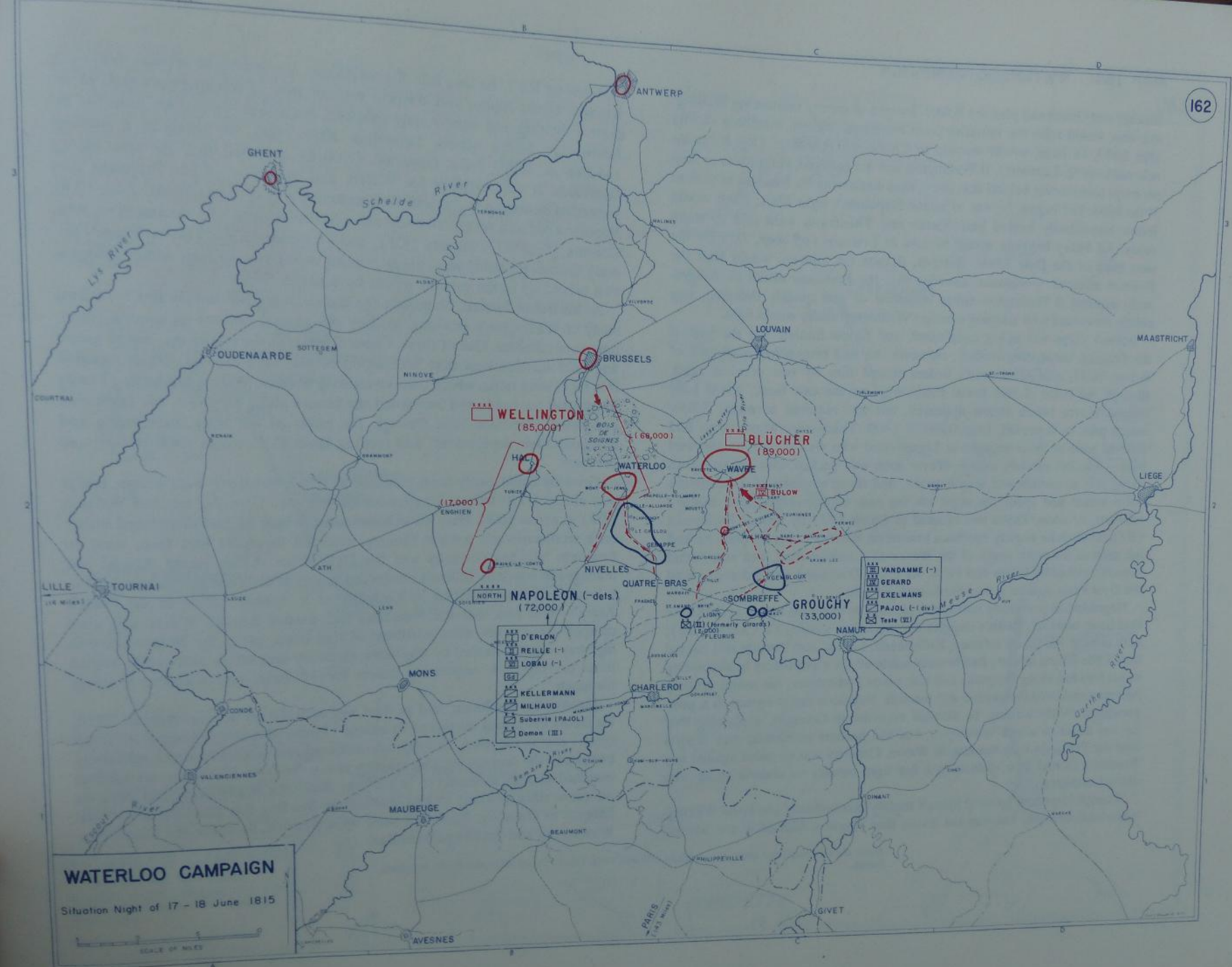


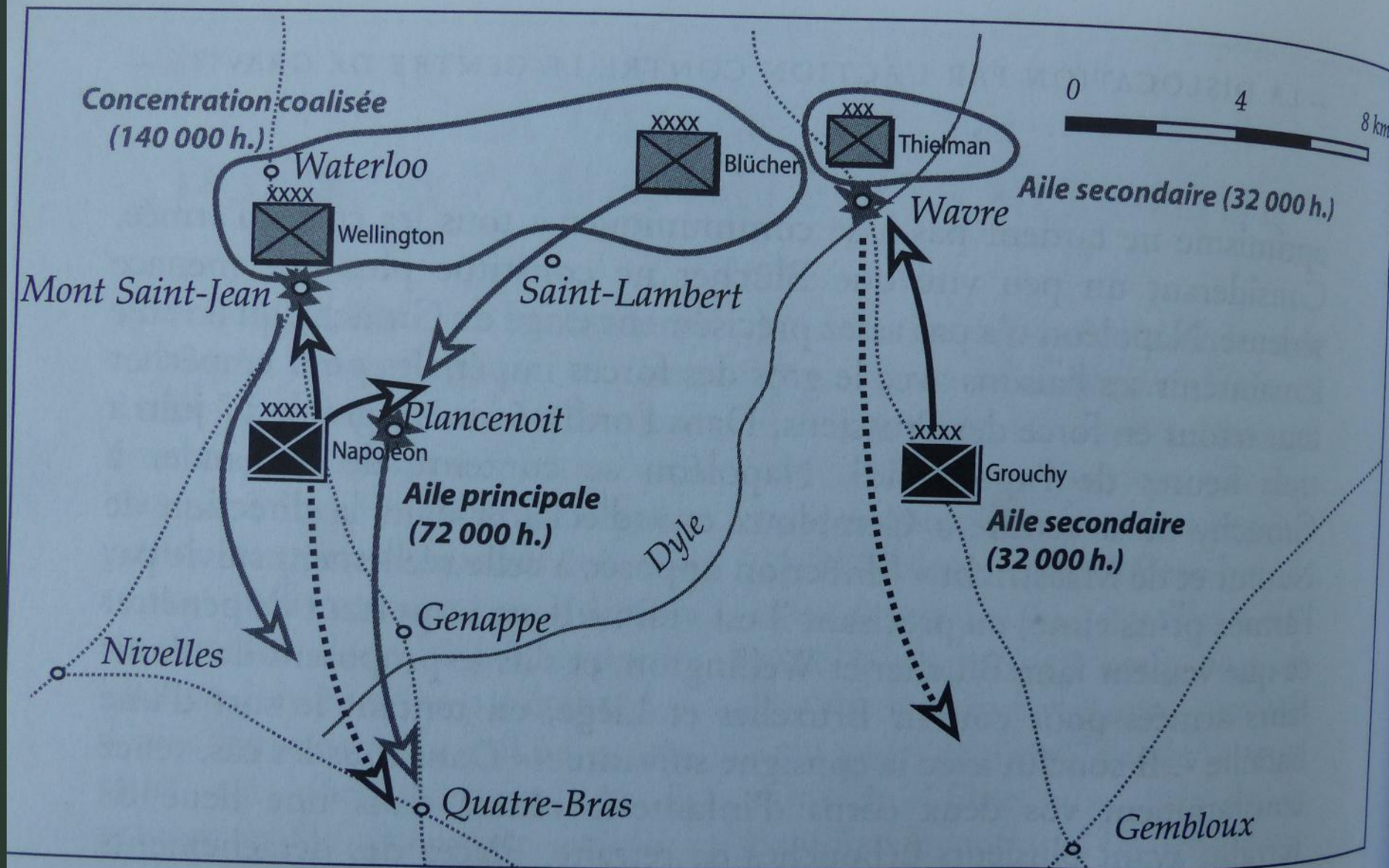




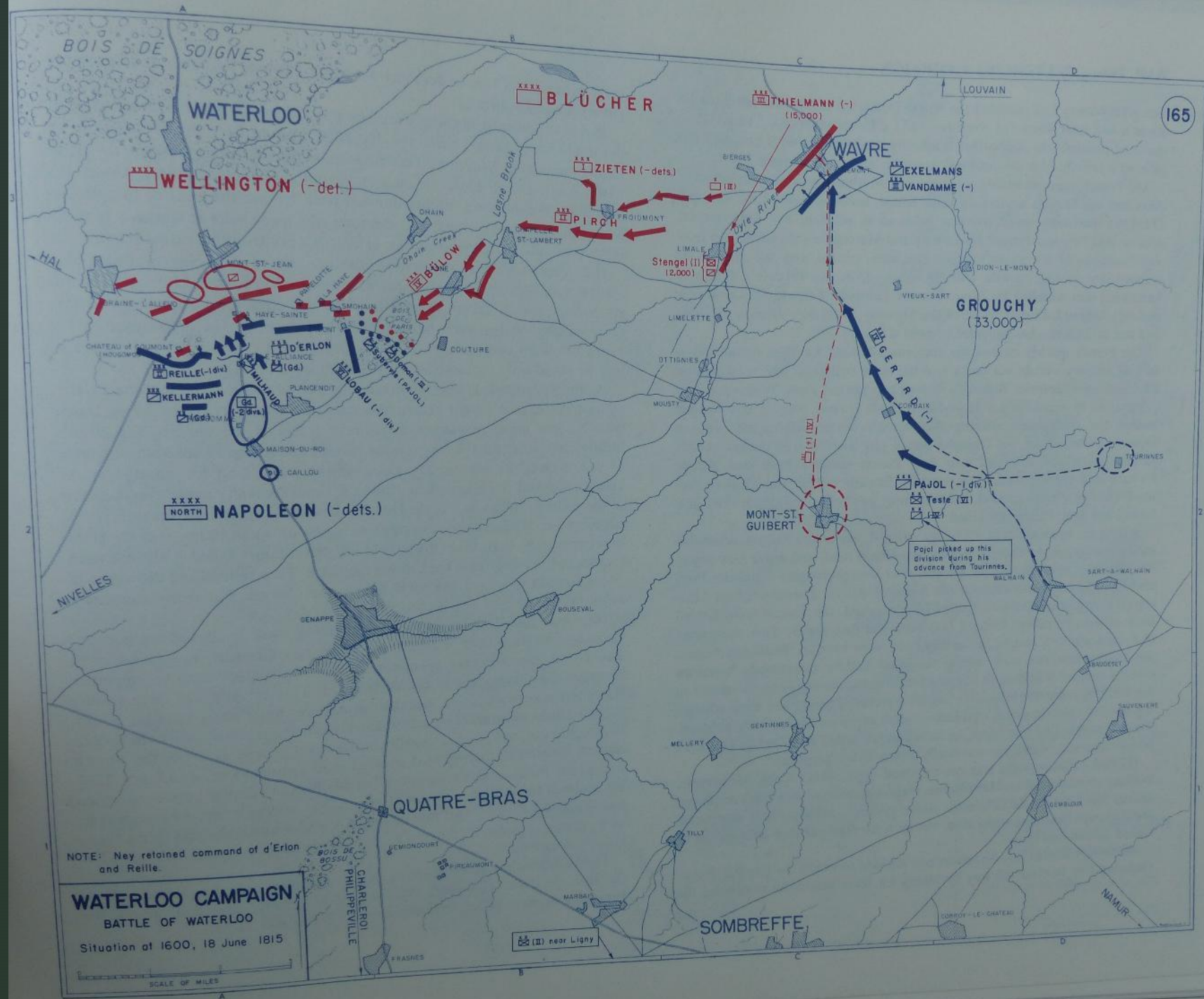


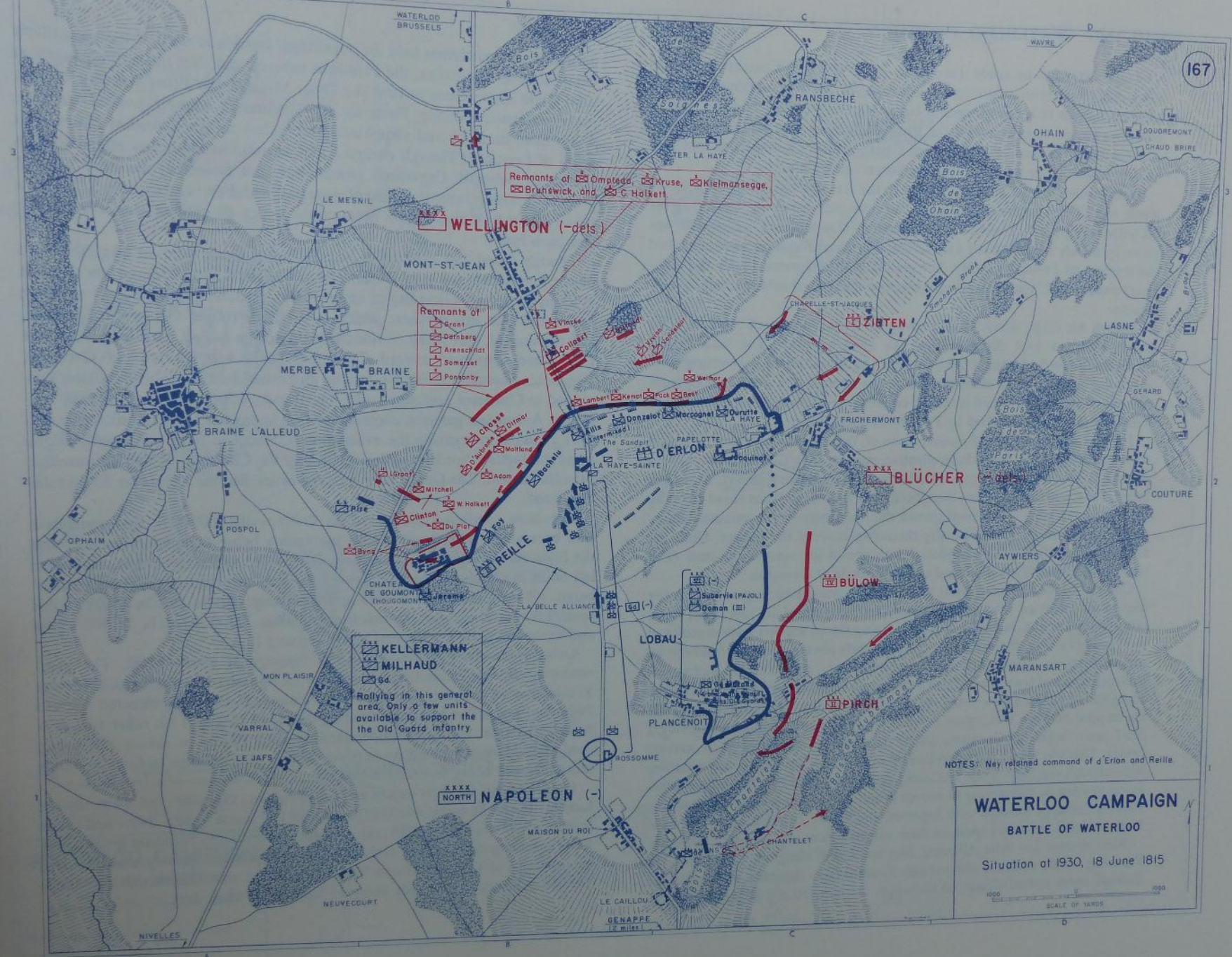
CARTE N° 75 : MANŒUVRE DE CHARLEROI, CONCENTRATION
CONTRE LES ANGLO-HOLLANDAIS, LE 17 JUIN 1815.





CARTE N° 76 : CONCENTRATION DES FORCES COALISÉES
CONTRE L'AILE PRINCIPALE FRANÇAISE, LE 18 JUIN 1815.





Béraud, Stéphane : La Révolution Militaire Napoléonienne – 1. Band Les Manœuvres, Bernard Giovanangeli Éditeur, 2007, 2013

Béraud, Stéphane : La Révolution Militaire Napoléonienne – 2 Les Batailles, Bernard Giovanangeli Éditeur, 2013

Chénier, L.J. Gabriel de : Histoire de la vie militaire, politique et administrative du maréchal Davout, d'après les documents officiels, Paris 1866

Coppens, Bernard : Waterloo – les mensonges, Editeur Jourdan, Bruxelles – Paris 2009

Cyr, Pascal : Davout, l'organisateur véritable de l'armée de 1815, Napoleonica, La Revue 2011/3 Nr. 12, S. 25 - 43

Dawson, Paul L.: Waterloo Casualties, Fronthill Media Limited 2024

Dawson, Paul L.: Waterloo – The Truth at Last, Frontline Books, Pen & Swords Barnsley 2018

Dawson, Paul, L.: Marshal Ney at Quatre Bras – New Perspectives on the Opening Battle of the Waterloo Campaign, Pen and Sword Ltd, Barnsley, 2017, Kindle Edition.

Dawson, Paul L.: Napoleon and Grouchy – The Last Great Waterloo Mystery Unravelling, Pen & Sword Ltd , Barnsley, 2017. Kindle Edition

Esposito, Vincent – Elting, John : A Military History and Atlas of the Napoleonic Wars, New York 1978 re – print of 1968 edition by Praeger New York

Field, Andrew W.: Prelude to Waterloo – Quatre Bras, The French Perspective, Pen & Sword Ltd, Barnsley 2014 Kindle Edition

Field, Andrew W.: Grouchy's Waterloo – The Battles of Ligny and Wavre, Pen & Sword Ltd, Barnsley 2017, Kindle Edition

Franklin, John: Waterloo 1815 (1) – Quatre Bras, Osprey Publishing Ltd., Oxford 2014

Grouard, A : La Critique de la Campagne de 1815 – Réponse à M. Houssaye, Paris 1902

Hanley, Wayne : « ...Not so bad as some say” Ney at Quatre Bras, The Napoleon Series Website, pdf link : <https://www.napoleon-series.org/military-info/battles/1815/QuatreBras/NeyatQuatreBras.pdf>

Heuser, Beatrice : Who Won at Waterloo? Rühle von Lilienstern, Jomini, Clausewitz, and the Decisive Battle (Beatrice Heuser, University of Reading)

Jourquin, Jacques : Le Maréchal Ney, L'Heroique Huluburlu, Napoleonica. La Revue, 2022/3 Nr. 44, S. 23 – 39

Lettow-Vorbeck, Geschichte der Befreiungskriege 1813 – 1815, Napoleons Untergang 1815, 1.Band, Mittler und Sohn, Berlin 1904, Reprint LTR Verlag, Buchholz-Sprötze 1992

Pflugk-Harrtung, Julius von: Vorgeschichte der Schlacht bei Belle – Alliance – Wellington, Richard Schröder, Berlin 1903

Pflugk-Harttung, Julius von. "Die Verhandlungen Wellingtons und Blüchers auf der Windmühle bei Brye (16. Juni 1815)" in *Historisches Jahrbuch*, Bd. 23 (1902), S. 80-97: <https://books.google.com/books?id=BalyAQAAIAAJ&pg=PA80>

Pflugk-Harttung, Julius von. "Die preußische Berichterstattung an Wellington vor der Schlacht bei Ligny" in *Historisches Jahrbuch*, Bd. 24 (1903), S. 41-61:

<https://books.google.com/books?id=12sMAAAAYAAJ&pg=PA41>

Pflugk-Harttung, Julius von. "Zur militärischen Memoirenliteratur der Befreiungskriege, insbesondere des Jahres 1815" in *Historisches Jahrbuch*, Bd. 24 (1903), S. 575-582:

<https://books.google.com/books?id=12sMAAAAYAAJ&pg=PA575>

Pflugk-Harttung, Julius von. "Das Gefecht bei Limale (18. Juni 1815)" in *Historisches Jahrbuch*, Heft: 27 (1906), Seiten: 34-66:

<https://books.google.com/books?id=rmcMAAAAYAAJ&pg=PA34>

Pflugk-Harttung, Julius von "Napoleon während der Schlacht bei Belle Alliance", in *Historisches Jahrbuch*, Bd. 28 (1907), S. 84-94, 328-340:

<https://books.google.com/books?id=m2gMAAAAYAAJ&pg=PA84>

<https://books.google.com/books?id=m2gMAAAAYAAJ&pg=PA328>

Pflugk-Harttung, Julius von. "Über die englische Politik nach der Schlacht bei Belle Alliance", in *Historisches Jahrbuch*, Bd. 32 (1911), S. 597-601:

<https://archive.org/stream/historischesjahr32gruoft#page/597/mode/1up>

Pflugk-Harttung, Julius von. "Aus dem bayerischen Hauptquartier 1815", in "Historisches Jahrbuch", Bd. 32 (1911), S. 825-832:

<https://archive.org/stream/historischesjahr32gruoft#page/825/mode/1up>

Pflugk-Harttung, Julius von. "Die Ernennung Blüchers zum Oberfeldherrn 1815", in *Historisches Jahrbuch*, Bd. 33 (1912), S. 580-585:

<https://archive.org/stream/historischesjahr33gruoft#page/580/mode/1up>

Pflugk-Harttung, Julius von. "Die Verzögerung der Schlacht bei Belle-Alliance." in *Historische Zeitschrift*, Band 99, 2te Heft (1907): pp. 325-334:

<https://books.google.com/books?id=BCfOAAAAMAAJ&pg=PA333>

<https://archive.org/stream/historischezeits99mnuoft#page/325/mode/1up>

Pflugk-Harttung, Julius von: Der Verrat im Kriege 1815., Jahrbücher für die deutsche Armee und Marine: September, Oktober [1903]. Nr. 384: S. 262-282, Nr. 385: S.370-392:

<https://books.google.com/books?id=hBnbpvtm9bAC&pg=RA1-PR86>

<https://archive.org/stream/bibliographiede23dietgoog#page/n291/mode/1up/search/Verrat>

Tondeur, Courcelle, Meganck: Waterloo 1815 – Les Carnets de la Campagne – Nr. 12 Charleroi – La Journée du 15 Juin 1815, Editions de la Belle Alliance, Tondeur Editions, 2011

Tondeur, Courcelle, Meganck: Waterloo 1815 – Les Carnets de la Campagne – Nr. 13 Quatre – Bras (1) La Matinée du 16 Juin 1815 à l'Aile Gauche Française, Editions de la Belle Alliance, Tondeur Editions, 2014

Tondeur, Jean-Philippe : Waterloo 1815 – Les Carnets de la Campagne – Nr. 14 Quatre – Bras (2), L'Après-Midi du 16 Juin 1815 à l'Aile Gauche Française, Editions de la Belle Alliance, Tondeur Editions, 2015

Tondeur, Jean-Philippe : Waterloo 1815 – Les Carnets de la Campagne – Nr. 15 Quatre – Bras (3), La Soirée du 16 Juin 1815 à l'Aile Gauche Française, Editions de la Belle Alliance, Tondeur Editions, 2015

Schuurmann, Paul: What – If at Waterloo, Clausewitz use of historical counterfactuals in his history of the conflict of 1815 – Journal of Strategic Studies, published online 10th April 2017

White, Alasdair: The Road to Waterloo – a Concise History of the 1815 Campaign, White & Maclean Publishing, Hoeilaart 2014

White, Alasdair: Of Hedges Myths and Memories, White & MacLean Publishing, Braine l'Alleud 2016

White, K: On Maps and Manoeuvres – the Challenge of Mapping Waterloo, 2016, British Journal for Military History, University of Reading <http://centaur.reading.ac.uk/44452/>